

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2018/144

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

am 07.06.2018

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 14.06.2018

TOP:

Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord mbH **- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord mbH folgenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen:

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017;
- Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von insgesamt 79.689,16 € durch Ausschüttung an die Gesellschafter;
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017.

Sachverhalt:

Die Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord mbH (GNG Nord) ist mit der Erstellung, dem Ausbau und der Unterhaltung von Energieversorgungsnetzen und der leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit im Stadtgebiet Laatzen mit Gas betraut. An der GNG Nord halten die Stadtwerke Hannover AG 49%, die Stadt Laatzen hält die verbleibenden 51 % der Gesellschaftsanteile. Mit Wirkung vom 01.01.2013 hat die GNG Nord das örtliche Gasversorgungsnetz im Norden des Stadtgebietes Laatzen erworben.

Das Gasnetz wurde zum 01.01.2013 an die Stadtwerke Hannover AG verpachtet. Betrieben wird das Netz durch die enercity Netzgesellschaft mbH, eine 100 %-Tochtergesellschaft der Stadtwerke Hannover AG.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH Hannover hat den Jahresabschluss 2017 der GNG Nord geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsver-

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We		30	14		

merk erteilt. Der Abschluss, die Lageberichte und die Buchführung entsprechen danach den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss festzustellen und beschließt über die Verwendung des Ergebnisses, insbesondere ob und inwieweit Beträge ausgeschüttet oder als Gewinn vorgetragen werden. Vorab soll der Beirat eine Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss abgeben.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, ist als Anlage dieser Beratungsvorlage beigefügt.

Das Geschäftsjahr 2017 ist gegenüber dem Vorjahr durch einen wenig veränderten Verlauf geprägt. Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Der Jahresüberschuss beträgt rd. 80.000 € (i. Vj.: rd. 92.000 €).
- Die Umsatzerlöse beinhalten überwiegend die Pachteinnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes i. H. v. rd. 874.000 € (i. V.: 894.000 €) sowie die Erstattung der Konzessionsabgabe i. H. v. rd. 101.000 € (i. Vj.: rd. 111.000 €).
- Die Abschreibungen i. H.v. rd. 367.700 € setzen sich aus den Abschreibungen der mit dem Netzkauf erworbenen Altanlagen sowie den Abschreibungen der zwischenzeitlich getätigten Investitionen zusammen.
- Es wurden Investitionen i. H. v. rd. 55.000 € (i. Vj.: rd. 445.000 €) getätigt. Diese betrafen in erster Linie Zugänge zu Verteilungsanlagen.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 71 Tsd. € gerechnet. Für den Jahresabschluss 2017 ist das Benehmen mit dem Team Rechnungsprüfung der Stadt Laatzten hergestellt worden.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage